

Tätigkeitsbereiches beschäftigt. Gleichzeitig sollten geeignete materielle, wissenschaftliche und moralische Stimuli den Absolventen an die künftigen Einsatzorte binden. Das wird möglich sein, wenn das Interesse und die Verantwortung der VEBs, WBs und anderer leitender Organe der Gesellschaft für die Gestaltung und Sicherung der Ausbildung und für den Einsatz der Absolventen erweitert werden.

Darüber hinaus ist der Auswahl und dem Einsatz bereits im Arbeitsprozeß tätiger wissenschaftlicher Kader für die Wissenschaft, für die Lehre, für neue Produktionsprozesse, für Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit und nicht zuletzt auch für die Arbeit im Ausland wesentlich größere Beachtung zu schenken.

### **Das einheitliche staatliche System der Weiterbildung**

Bei der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft ist die Weiterbildung der Werktätigen ein erstrangiges gesellschaftliches Erfordernis. Das betrifft sowohl alle Formen der Allgemeinbildung wie die verschiedenen Stufen spezieller Bildung.

Ich sagte schon, daß das Streben nach mehr Wissen, nach hoher Allgemeinbildung das Menschenbild des Sozialismus prägt. Das heißt aber doch, daß heute schon kein Bürger mehr sagen kann, er habe für sein ganzes Leben ausgelemt, weil er eine Bildungseinrichtung besucht hat. Niemand kann sich auf seinem Diplom ausruhen! Die Weiterbildung wird ein normaler Bestandteil des Lebens der Menschen im Sozialismus. Darauf haben sich die Volksbildung und das Gesundheitswesen bereits eingestellt. Hier gibt es schon ein staatliches System. Auch in den Bereichen der Industrie und Landwirtschaft gibt es viele Ansätze. Die hier gegenwärtig bestehenden Formen der Weiterbildung entsprechen aber noch nicht den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution. Sie sind weitgehend sporadisch entstanden, kaum systematisiert und koordiniert. Das Fehlen einer gut durchdachten Ordnung bei der Planung und Leitung führt zu einem niedrigen bildungsökonomischen Effekt. *Es besteht das dringende Bedürfnis, eine einheitlich geleitete und koordinierte systematische staatliche Ordnung der Weiterbildung aufzubauen und in das Gesamtsystem der Planung und Leitung, in das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus einzufügen.*

Diese Ordnung ist inhaltlich und organisatorisch mit dem Gesamtsystem abzustimmen und in ihrer fachlichen und territorialen Gliederung so zu